MILCHSTRASSE VOLLER ERDÃ„HNLICHER PLANETEN?

Sonstiges

Eingetragen von:

Geschrieben am: 19.02.2008 06:45:12

Nach neuesten Erkenntnissen kÃ¶nnten erdÃ¤hnliche Planeten in unserer Galaxie weitaus Ã¶fter als bisher angenommen existieren..

Mehr als die die HÃ¤lfte aller sonnenÃ¤hnlichen Sterne kÃ¶nnten von Planeten wie dem unseren umkreist werden.

Der Astronom Michael Meyer sagte wÃ¤hrend der AAAS-Wissenschaftstagung in Boston, es gÃ¤be Hinweise, dass bei "zwischen 20 und 60 Prozent aller sonnenÃ¤hnlichen Sterne" felsige Planeten gebildet werden. Unter felsigen Planeten verstehen die Astronomen Planeten wie unsere Erde, die Venus oder den Mars, im Gegensatz zu den Gasplaneten Jupiter oder Saturn.

Leben kann nach unseren bisherigen Vorstellungen nur auf diesem Felsplaneten entstehen, da diese eine feste OberflÃ¤che besitzen, auf der sich Wasser ansammeln kann. Wasser in flÃ¼ssiger Form gehÃ¶rt aber nach allgemeiner Ansicht zu einer Grundvoraussetzung fÃ¼r die Entstehung von Leben.

Meyer und seine Kollegen beobachten mit dem Spitzer-Teleskop sonnenÃ¤hnliche Sterne in der MilchstraÃŸe und werteten die Entwicklung von Gas und Staub um diese Sonnen aus. Dabei verglichen sie ihre Ergebnisse mit den Vorstellungen, die die Astronomen von der frÃ¼heren Entwicklung des Sonnensystems haben.

Der Staub, der um die Sterne kreist, weist in der NÃ¤he seines Zentralgestirns die hÃ¶chsten Temperaturen auf, nach auÃŸen hin wird er immer kÃ¼hler. Der warme Staub in SonnennÃ¤he deutet auf die Enstehung von Planeten hin, und zwar in einer Entfernung, die zwischen der der Erde und der des Jupiter liegt. So ein warmer Staub wurde verhÃ¤ltnismÃ¤ÃŸig oft bei jungen Sternen unter einem Alter von 300 Millionen Jahren gefunden.

Scott Kenyon vom Smithsonian Astrophysical Observatory in Cambridge, Massachusetts meinte dazu: "Unsere Arbeiten legen nahe, dass der warme Staub, den Meyer und seine Kollegen finden, ein natÃ¼rliches Ergebnis der Planetenbildung sind."

Wieviel Sonnen in der MilchstraÃŸe nun wirklich erdÃ¤hnliche Planeten besitzen, ist noch unbekannt. Man schÃ¤tzt die Anzahl zwischen 20 und 60 Prozent. Damit ist aber noch nicht gesagt, ob sich auf einem dieser Planeten auch Leben, und schon gar intelligentes, entwickelt hat.

spiegel.de
Repto